KPE-1-088 Machen, was zählt für unser Miteinander, unsere Zukunft und für unsere Demokratie

Antragsteller*in:	Andrea Schranck (KV Bad Dürkheim)
Verfahrensvorschlag:	Modifizierte Übernahme

Änderungsantrag zu KPE-1

Von Zeile 87 bis 88 einfügen:

- Klimakrise. Die Sicherheit der Bürger*innen und der Schutz vor Hochwasser, Starkregen & Co. steht für uns an oberster Stelle. Dafür schaffen wir Stellen in den betreffenden Behörden, vernetzen und digitalisieren Planungsabläufe für eine schnelle und für die Kommunen transparente und wirkungsvolle Umsetzung. Bürokratische Hürden und Schleifen zur Förderung und Finanzierung kommunaler Projekte sollen abgebaut werden

Von Zeile 90 bis 91 einfügen:

- natürliche CO2-Speicher. Gesunde Bäume und ein intaktes Ökosystem sind entscheidend für die Biodiversität und den Klimaschutz vor Ort Darüber hinaus erhalten wir Naturschutzflächen und entwickeln Biotope und Ausgleichsflächen zu ökologischen Trittsteinen für den Artenschutz. Wir suchen den Dialog mit unseren Landwirt*innen und fördern über die Aktion GRÜN und BLAU das Engagement für naturnahe Bewirtschaftung von Landwirtschaftlichen Flächen, für Gewässerrandstreifen, Blühstreifen und Blockmahd

  Wir üben Druck auf den Handel aus und treten auch auf Bundesebene für eine Einschränkung der Marktmacht der vier großen Handelsmarken ein, die mit Preisdruck die soziale Marktwirtschaft in der Lebensmittelproduktion aushebeln. Wir setzen uns mit aller Kraft gegen Lebensmittelverschwendung ein bei der steuerlich subventionierte Waren durch Fehlplanung entwertet werden.

Begründung

Die Rücknahme der EU Regelung zur Stillegung von 4% Fläche der Landwirtschaftlichen Betriebe hat den Druck auf die bestehenden Naturschutzflächen erhöht. Das Ziel sind nach dem neuen Gesetz zur Rettung der Natur allerdings 30% Fläche für die Natur zu erhalten. Dazu braucht es die Unterstützung der Landwirte, da die Flächen in deren Besitz sind.